

AUSSCHREIBUNG

DOKTORATSKOLLEG „Political Institutions and Leadership in a Contingent World“

Die wachsende Kontingenz der politisch-gesellschaftlichen Welt konfrontiert die Politik- und Sozialwissenschaften mit erhöhten Anforderungen, komplexe Phänomene zu begreifen und zu erklären. Das Doktoratskolleg (DK) „Political Institutions and Leadership in a Contingent World“ ist auf die systematische und disziplinenübergreifende Erforschung von politischen Institutionen als einer spezifischen Ausprägung von Institutionen einerseits und „leadership“ als einer spezifischen Form politischen Handelns andererseits ausgerichtet. Beide gelten weithin als Inbegriff der gegensätzlichen Pole von Stabilität und Dynamik politisch-gesellschaftlichen Lebens. Zu den im Doktoratskolleg beheimateten Forschungsgegenständen zählen unter anderem: die Selektion und Wahl von Kandidaten für politische Führungsämter sowie Ernennungs- und Ablöseprozesse; Konflikte und Krisen in politischen Organisationen und Institutionen und deren mediale Kommunikation und Perzeption durch Mitglieder, Wählerschaft und Öffentlichkeit; Kontinuität und Wandel formaler und informaler politischer Institutionen; Legitimierung und De-Legitimierung politischer Ordnungen sowie die Bedingungen, Manifestationen und Folgen politischer Führung auf unterschiedlichen Ebenen und in vergleichender Perspektive.

Das Doktoratskolleg bietet NachwuchswissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland die Möglichkeit zu einer zielgerichteten Forschungstätigkeit auf internationalem Exzellenzniveau. Dabei wird die Integration nach innen, welche auch gemeinsame Publikationen der Mitglieder einschließt, ergänzt durch die Schaffung von Gelegenheiten zur Befruchtung durch die Arbeit weiterer WissenschaftlerInnen außerhalb Innsbrucks. Dazu gehören hochkarätige Gastvorträge, internationale Tagungen und die Unterstützung der PhD-KandidatInnen bei der Organisation von Gaststudienaufenthalten an anderen wichtigen akademischen Standorten des Forschungsgebietes.

Für PhD-Studierende, die einem Doktoratskolleg der Universität Innsbruck angehören, steht ein spezielles Exzellenzstipendium mit bis zu 24monatiger Laufzeit, mit Zwischenbegutachtungen, zur Verfügung; Bewerbungen werden laufend bearbeitet.

Ferner gibt es spezielle Reise- und Forschungsstipendien des Förderkreises 1669 der Universität Innsbruck, mit dem Nachwuchswissenschaftler/innen, die Mitglieder in einem der Doktoratskollegs der Universität Innsbruck sind, gefördert werden können. Kostenübernahme bis 5000,- EUR; Anträge werden nach Verfügbarkeit der Mittel laufend bearbeitet.

Wir laden interessierte KandidatInnen ein, sich für das Doktoratskolleg zu bewerben.

KandidatInnen sollten über einen sehr guten Master- oder Diplom-Abschluss in der Politikwissenschaft oder einer verwandten Disziplin verfügen, sich für das PhD-Studium Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck inskribieren und ein für diese Ausschreibung thematisch und theoretisch einschlägiges Dissertationsprojekt verfolgen.

Bewerbungen mit einem Motivationsschreiben (max. 2 Seiten), einer Skizze des geplanten Dissertationsprojektes (max. 6 Seiten), einem tabellarischen Lebenslauf, ggf. inkl. Publikationsliste, universitären Zeugnissen sowie ggf. einem Empfehlungsschreiben oder einem Gutachten der Diplom- oder Masterarbeit sind **ausschließlich digital** zu richten an Univ.-Prof. Dr. Ludger Helms, Email: ludger.helms@uibk.ac.at

Bewerbungsfrist ist Montag, der 29. April 2019. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Wissenschaftliche Managerin des Doktoratskollegs, Frau Dr. Lore Hayek, Email: lore.hayek@uibk.ac.at